

2025

## STATISTISCHE BERICHTE





# Nutzung der Bodenfläche zum 31. Dezember 2024

Ergebnisse der Flächenerhebung (tatsächliche Nutzung)

## Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung "50 bis unter 100" die Darstellungsform "50 – 100" verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

ALKIS® Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem

ha 1 Hektar =  $100 \text{ Ar} = 10\ 000 \text{ m}^2$ 

St. Stadt

## Inhalt

		Seite
Informati	onen zur Statistik	4
Glossar .		7
Tabellen		
T 1	Nutzung der Bodenfläche 2023–2024	11
T 2	Bodenfläche 2024 nach Nutzungsarten	12
Т3	Bodenfläche 2024 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken	19
T 4	Fläche für Siedlung 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	20
T 5	Fläche für Verkehr 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	22
T 6	Fläche für Vegetation 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	23
T 7	Fläche für Gewässer 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	25
T 8	Fläche für Siedlung und Verkehr 2024 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken	27
Grafiken		
G 1	Bodenfläche 2024 nach Nutzungsartenbereichen	10
G 2	Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2024	10
G 3	Bodenfläche 2024 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken	17
G 4	Anteile der Bodenflächen 2024 nach ausgewählten Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	18
G 5	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2024 nach Verwaltungsbezirken	26

#### Informationen zur Statistik

#### Ziel der Statistik

Die Erhebung liefert Grundlageninformationen zur Bodennutzung, insbesondere für raumordnungs- und umweltrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Die Statistik erlaubt flächendeckend Aussagen zur Entwicklung der Bodennutzung. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Beobachtung der Entwicklung der Flächen für Siedlung und Verkehr. Der Indikator "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" findet in den Nachhaltigkeitsstrategien der Länder und des Bundes Verwendung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394).

#### **Erhebungsumfang**

Die Erhebung wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als sekundärstatistische Erhebung durchgeführt. Die rheinlandpfälzische Vermessungs- und Katasterverwaltung stellt dazu für jede Gemarkung Daten über die tatsächliche Flächennutzung zur Verfügung. Grundlage bildet seit dem Berichtsjahr 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS®.

#### **Regionale Ebene**

Es liegen Ergebnisse für Gemarkungen, Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise und das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip. Das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sie liegen oder verortet sind. Davon ist das Betriebsprinzip zu unterscheiden. Beim Betriebsprinzip werden die Daten, z. B. Flächen, in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

#### **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind die Flächennutzungen der Gemarkungen.

#### Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhoben wird zum Stichtag 31. Dezember die tatsächliche Flächennutzung der Bodenflächen gemäß dem Objektartenkatalog ALKIS Rheinland-Pfalz (ALKIS-OK RP). Er wurde aus dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) entwickelten Fachschema abgeleitet. Der ALKIS-OK RP geht über den von allen Bundesländern vereinbarten AdV-Grunddatenbestand hinaus.

Der Nutzungsartenschlüssel fasst die Merkmale der tatsächlichen Nutzung nach dem ALKIS-OK mit einer einheitlichen Bezeichnung für die Erhebung zusammen. Auf der obersten Ebene werden vier Objektartengruppen unterschieden, die in der Statistik als Nutzungsartenbereiche bezeichnet werden:

- Siedlung,
- Verkehr,
- Vegetation und
- Gewässer.

Die **Objektartengruppen** können nicht als tatsächliche Nutzung vergeben werden; sie dienen der fachlichen Zuordnung der Objektarten und für Auswertungen. Die vier Objektartengruppen werden weiter nach Objektarten, sowie Attribut- und Wertearten (Nutzungsarten) unterschieden.

Die tatsächliche Nutzung ist innerhalb eines Turnus von drei Jahren zu überprüfen (Grundaktualisierung). Für ausgewählte Nutzungen, wie z. B. Flächen für Siedlung oder Verkehr, gelten kürzere Fristen (Spitzenaktualität). Dabei sind u. a. folgende Erhebungsgrundsätze zu beachten:

- Objektbildung

Die Objekte der tatsächlichen Nutzung sind entsprechend ihrer tatsächlichen räumlichen Ausdehnung zu bilden. Sie sind an der Gemarkungsgrenze zu begrenzen.

- Erhebungsuntergrenze

Änderungen in den Flächen der tatsächlichen Nutzung sind grundsätzlich ab einer Erhebungsuntergrenze von 100 m² nachzuweisen. Kleinere Nutzungsänderungen sind der umgebenden vorherrschenden tatsächlichen Nutzung zuzuordnen. Bei baulich geprägten Flächen sind Freiflächen nur dann separat zu erheben, wenn sie größer als 1 000 m² sind oder wenn sie das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten.

Abgrenzung der Objekte / Dominanzprinzip

Bei der Festlegung der Objekte ist grundsätzlich von der Hauptnutzung der betreffenden Fläche auszugehen (Dominanzprinzip). Bei der Erhebung ist jeweils die in örtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Fläche zu betrachten. Einzelne "dienende" Nutzungen sind unabhängig von der Erhebungsuntergrenze mit einzubeziehen. So ist z. B. eine Baumreihe auf einem Sportplatzgelände nicht als "Gehölz" oder "Laubwald" oder ein Ziergarten an einem Wohnhaus nicht als "Garten" herauszutrennen.

Genauigkeit

Die Abgrenzung der tatsächlichen Nutzung ist möglichst mit einer Genauigkeit von ± 1 m zu bestimmen.

#### **Hochrechnung**

Die Daten spiegeln direkt die Angaben zum Erhebungsstichtag wider. Es gibt keine Antwortausfälle. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

#### Vergleichbarkeit

Die Systematik der Flächennutzung basiert auf den Publikationen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) und wurde mehrfach geändert, was die Vergleichbarkeit beeinträchtigt. Zudem ist die Vergleichbarkeit zwischen den Landesergebnissen eingeschränkt, da die Vorgaben der AdV in den jeweiligen Bundesländern nicht zeitgleich umgesetzt werden können. Die Landesvermessungs- und –katasterämter dürfen die Vorgaben der AdV erst nach Inkrafttreten diesbezüglicher Verwaltungsvorschriften auf Landesebene übernehmen.

Zuvor bildete das Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen bzw. der Katalog der tatsächlichen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihre Begriffsbestimmungen die Grundlage. Mit der Erhebung zum Stichtag 31. Dezember 2016 erfolgt die Umstellung von dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis auf den ALKIS-OK (GeoInfoDok 6.0.1). Mit der Umstellung ist die zeitliche Vergleichbarkeit erheblich eingeschränkt worden, da z. B. Nutzungsarten des AdV-Nutzungsartenverzeichnisses für den ALKIS-OK zusammengefasst oder auf mehrere Nutzungsarten aufgeteilt wurden. Ferner erfolgten Neuzuordnungen von Nutzungsarten, wie z. B. von landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebsflächen. Sie werden nicht mehr unter Landwirtschaft oder Wald, sondern unter Siedlung nachgewiesen.

Mit der Umstellung auf den ALKIS-OK erfolgte ein Wechsel der Bezugsgrundlage. Wurden bis einschließlich 2015 die Buchflächen des Automatisierten Liegenschaftsbuches verwendet, liegen den Auswertungen seit 2016 die GIS-basierten Geometrieflächen zu Grunde. Dies ist verbunden mit einer tendenziellen Zunahme der Flächengrößen, da durch den Wechsel von der Buchfläche auf die Geometriefläche viele Flächen neu eingemessen, beziehungsweise die Flächengrößen des Automatisierten Liegenschaftsbuchs durch die der Automatisierten Liegenschaftskarte ersetzt wurden.

Die zeitliche Vergleichbarkeit wird auch dadurch beeinflusst, dass Feldvergleiche und Neuvermessungen oftmals nur in größeren zeitlichen Abständen erfolgen. Somit können sich insbesondere auf kleinräumiger Ebene größere Änderungen ergeben, denen in der Realität keine tatsächlichen Veränderungen gegenüberstehen. Weitere Beispiele sind geänderte Nachweisungen von Feld- und Waldwegen. So wurden nicht befestigte Feldwege der umliegenden Nutzung zugewiesen während Waldwege, die bisher der Waldfläche zugeordnet waren, den Verkehrsflächen zugeordnet wurden. Auch durch die Übernahme der Ergebnisse von Flurbereinigungen ergeben sich insbesondere auf regionaler Ebene Veränderungen, indem z. B. Wegeflächen verringert werden.

Ein weiterer größerer Wechsel erfolgte zum Stichtag 31. Dezember 2023. Seit diesem Stichtag bildet der AdV-Nutzungsartenkatalog unter GeolnfoDok 7.1.2. die Grundlage der Nachweisungen. Zum Stichtag wurde auch der AdV-Nutzungsartenkatalog erweitert und die Untergliederungen

- Handwerk
- Tankstelle
- Logistik und Transport

aus der Nutzungsart Industrie und Gewerbe in die Nutzungsart Handel und Dienstleistung verschoben. Da Parkflächen zukünftig nachrichtlich ausgewiesen werden sollen, bleibt die Nutzungsart Parken ab 2023 ungefüllt. Für die Nutzungsartengruppe Fläche besonderer funktionaler Prägung ist beim Zeitreihenvergleich zu beachten, dass die ab 2023 angegebene Fläche um die Parkfläche kleiner ist.

Die Ergebnisse sind mit denen der Bodennutzungshaupterhebung aufgrund unterschiedlich definierter Nutzungsarten (z. B. Landwirtschaftsfläche/landwirtschaftlich genutzte Fläche) nicht vergleichbar. Auch erhebungsmethodisch bestehen Unterschiede: Die Flächenerhebung gliedert die Bodenfläche einer Gemeinde nutzungsartenspezifisch auf (Belegenheitsprinzip), die Bodennutzungshaupterhebung aggregiert nur die Flächen der in der jeweiligen Gemeinde ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe, und zwar unabhängig von ihrer Lage (Betriebsprinzip). Da die landwirtschaftlichen Betriebe der Bodennutzungshaupterhebung zudem erst ab einer bestimmten Betriebsgröße auskunftspflichtig sind, bei landwirtschaftlich genutzten Flächen ab 5 Hektar, ergeben sich hier in der Regel niedrigere Flächen.

#### **Besondere fachliche Hinweise**

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen dem Großherzogtum Luxemburg, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Saarland vom 22. Februar 1990 über die Einrichtung und Fortführung des Katasters für das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet nimmt dieses eine Sonderstellung bei der Flächennachweisung ein. Der rheinland-pfälzisch/luxemburgische Teil des Hoheitsgebietes – ca. 620 Hektar Grenzflüsse und darin liegende Inseln – wird seit der Flächenerhebung 1992 in seiner Gesamtheit im Landesergebnis von Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Dahingegen ist der rheinland-pfälzische Anteil seit 1992 nicht mehr Bestandteil der Fläche der betroffenen Grenzkreise und -gemeinden. Dadurch ergibt sich zwischen der Summe der Verwaltungsbezirke und der Landesfläche eine Differenz von rund 620 Hektar.

## Glossar

## Nutzungsartenverzeichnis

Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Auszug aus der Anlage "Nutzungsartenverzeichnis Rheinland-Pfalz" der Richtlinien zur Erhebung der tatsächlichen Nutzung (RitN) zum Stand Juli 2017.

U 1 Erläuterung Nutzungsarter
-------------------------------

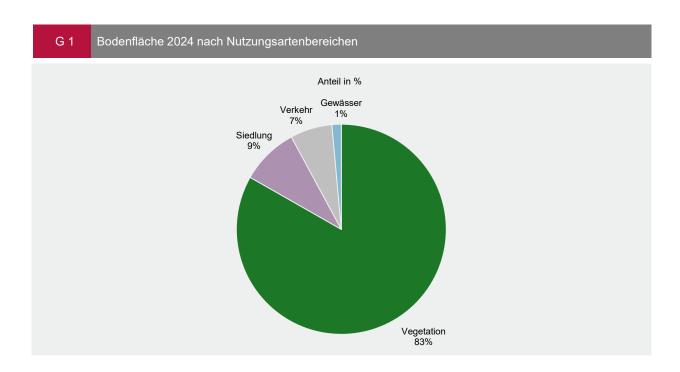
Nutzungsar- tenschlüssel	Bezeichnung	Definition
10000	Siedlung	Die Objektartengruppe <b>Siedlung</b> beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
11000	Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
12000	Industrie- und Gewerbe- fläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.
12100	Industrie und Gewerbe	<b>Industrie- und Gewerbe</b> bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.
12140	Lagerplatz	<b>Lagerplatz</b> bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertearten.
12200	Handel und Dienstleistung	Handel und Dienstleistung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung.
12300	Versorgungsanlage	<b>Versorgungsanlage</b> bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.
12310	Förderanlage	<b>Förderanlage</b> bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.
12400	Entsorgung	<b>Entsorgung</b> bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.
13000	Halde	Halde ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst
14000	Bergbaubetrieb	<b>Bergbaubetrieb</b> ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.
15000	Tagebau, Grube, Stein- bruch	<b>Tagebau, Grube, Steinbruch</b> ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.
16000	Fläche gemischter Nut- zung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	<b>Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft</b> bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.
16300	Landwirtschaftliche Be- triebsfläche	Landwirtschaftliche Betriebsfläche ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.
16400	Forstwirtschaftliche Be- triebsfläche	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.
17000	Fläche besonderer funkti- onaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.
17100	Öffentliche Zwecke	Öffentliche Zwecke bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.
17130	Kultur	Kultur bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.

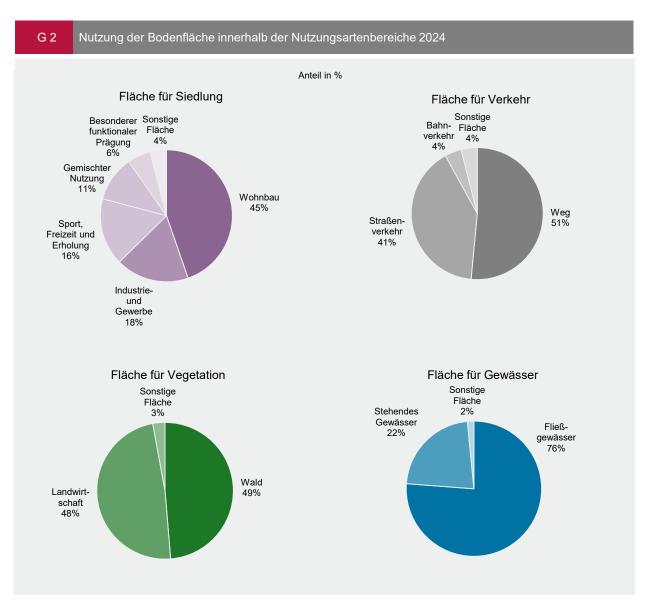
17300	Historische Anlage	<b>Historische Anlage</b> bezeichnet eine Fläche, auf der sich historische Anlagen (z. B. Turm, Stadtmauer, Ruine) befinden.
18000	Sport-, Freizeit- und Erho- lungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
18100	Sportanlage	Sportanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt ist.
18200	Freizeitanlage	<b>Freizeitanlage</b> ist eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.
18300	Erholungsfläche	<b>Erholungsfläche</b> ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung dient.
18310	Wochenend- und Ferien- hausfläche	<b>Wochenend- und Ferienhausfläche</b> bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche, auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.
18320	Schwimmbad, Freibad	<b>Schwimmen</b> ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.
18330	Campingplatz	<b>Campingplatz</b> ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.
18400	Grünanlage	<b>Grünanlage</b> ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.
19000	Friedhof	<b>Friedhof</b> ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuord- nung zu "Grünanlage" nichtzutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungs- art "Wald" zugeordnet.
20000	Verkehr	Die Objektartengruppe <b>Verkehr</b> enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
21000	Straßenverkehr	<b>Straßenverkehr</b> umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
22000	Weg	<b>Weg</b> umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
23000	Platz	<b>Platz</b> ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).
24000	Bahnverkehr	<b>Bahnverkehr</b> umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
25000	Flugverkehr	<b>Flugverkehr</b> umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.
26000	Schiffsverkehr	Schiffsverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.
30000	Vegetation	Die Objektartengruppe <b>Vegetation</b> umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
31000	Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).
31100	Ackerland	<b>Ackerland</b> ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z. B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z. B. Erdbeeren).
31200	Grünland	Grünland ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.
31300	Gartenland	<b>Gartenland</b> ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.
31400	Weingarten	<b>Weingarten</b> ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.
31500	Obstplantage	<b>Obstplantage</b> ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist.
31600	Brachland	<b>Brachland</b> ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit Längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird und auf der Verholzungen und Verbuschungen bereits eingesetzt haben.
32000	Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
32100	Laubwald	Laubholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.
32200	Nadelholz	Nadelholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.
32300	Laub- und Nadelholz	<b>Laub- und Nadelholz</b> beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.
33000	Gehölz	<b>Gehölz</b> ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.
34000	Heide	Heide ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.
35000	Moor	<b>Moor</b> ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

36000	Sumpf	Sumpf ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	Unland, Vegetationslose Fläche ist eine Fläche die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.
40000	Gewässer	Die Objektartengruppe <b>Gewässer</b> umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
41000	Fließgewässer	Fließgewässer ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert werden.
41100	Fluss	<b>Fluss</b> bezeichnet ein natürliches fließendes Gewässer, ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken.
41200	Kanal	Kanal bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.
41300	Graben	Graben bezeichnet ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41400 zuzuordnen ist.
41400	Bach	<b>Bach</b> ist ein natürliches fließendes Gewässer, das aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41300 zuzuordnen ist.
42000	Hafenbecken	<b>Hafenbecken</b> ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.
43000	Stehendes Gewässer	<b>Stehendes Gewässer</b> ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Erdoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit <b>Meer</b> .
43100	See	Hierzu gehören stehende Gewässer von mehr als einem Hektar Größe sowie Bagger- und Stauseen (mit Stauanlagen (Mauern, Dämme u. dgl.)).
43200	Teich	Hierzu gehören stehende Gewässer von weniger als einem Hektar Größe.

#### Siedlungs- und Verkehrsfläche

Sie umfasst seit 2016 die Flächen für Siedlung und Verkehr ohne die Flächen für Bergbaubetriebe (Schlüsselnummer 14000) sowie Flächen für Tagebau, Grube und Steinbruch (Schlüsselnummer 15000). Bis 2016 handelte es sich um eine Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und (ab 1989) Friedhof des jeweils gültigen AdV-Nutzungsartenverzeichnisses.





## T 1 Nutzung der Bodenfläche 2023–2024

		2024				
Nutzungsart	2023	insgesamt	Veränderu	ng zu 2023 Anteil an insgesamt		je Einwoh- ner/-in
		ha		%	Ď	m²
	Siedlun	g				
läche für Siedlung	174 883	176 157	1 274	0,7	8,9	422
Wohnbaufläche	77 551	78 695	1 143	1,5	4,0	189
Industrie- und Gewerbefläche	31 154	31 667	514	1,6	1,6	76
Halde	408	389	- 19	-4,6	0,0	1
Bergbaubetrieb	1	1	-	-	0,0	C
Tagebau, Grube, Steinbruch	4 483	4 477	- 6	-0,1	0,2	11
Fläche gemischter Nutzung	19 313	19 654	341	1,8	1,0	47
Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 063	10 098	35	0,3	0,5	24
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	29 794	29 064	- 729	-2,4	1,5	70
Friedhof	2 116	2 110	- 5	-0,3	0,1	5
	Verkeh	ır				
iläche für Verkehr	126 670	128 244	1 574	1,2	6,5	307
Straßenverkehr	51 568	51 961	393	0,8	2,6	124
Weg	64 938	66 032	1 094	1,7	3,3	158
Platz	2 636	2 557	- 80	-3,0	0,1	6
Bahnverkehr	5 218	5 186	- 32	-0,6	0,3	12
Flugverkehr	2 185	2 381	196	9,0	0,1	(
Schiffsverkehr	125	127	3	2,1	0,0	(
	Vegetati	on				
läche für Vegetation	1 655 486	1 652 720	- 2 766	-0,2	83,2	3 959
Landwirtschaftsfläche	801 891	799 741	- 2 151	-0,3	40,3	1 916
Waldfläche	806 489	805 099	- 1 390	-0,2	40,5	1 929
Gehölz	42 122	42 253	131	0,3	2,1	10
Heide	424	430	6	1,4	0,0	
Moor	165	164	- 0	-0,2	0,0	
Sumpf	566	557	- 9	-1,6	0,0	
Unland, Vegetationslose Fläche	3 829	4 476	647	16,9	0,2	1
	Gewäss	er				
läche für Gewässer	28 758	28 676	- 82	-0,3	1,4	69

	Insgesam	t				
Bodenfläche insgesamt <sup>1</sup>	1 985 796	1 985 796	0	0,0	100,0	4 757

21 835

439

6 483

21 845

6 392

439

10

- 0

- 91

0,0

-0,0

-1,4

1,1

0,0

0,3

Fließgewässer

Hafenbecken

Stehendes Gewässer

52

1

15

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 2 Bodenfläche 2024 nach Nutzungsarten

		20	24
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%

		ha	%
	Inggoomt		
	Insgesamt		
	Bodenfläche insgesamt	1 985 796	100
10000	Siedlung	176 157	8,9
20000	Verkehr	128 244	6,5
30000	Vegetation	1 652 720	83,2
40000	Gewässer	28 676	1,4
	Siedlung		
10000	Siedlung	176 157	100
11000	Wohnbaufläche	78 695	44,7
12000	Industrie- und Gewerbefläche	31 667	18,0
12100	Industrie und Gewerbe	14 879	8,4
12110	Produktion	8 134	4,6
12101	Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	2 398	1,4
12140	Lagerplatz	2 619	1,5
12190	Werft	9	0,0
121_R	Industrie und Gewerbe - nicht weiter untergliedert	1 719	1,0
12200	Handel und Dienstleistung	10 912	6,2
12210	Verwaltung, freie Berufe	471	0,3
12021000	Handwerk	2 955	1,7
12021100	Tankstelle	154	0,1
12021200	Logistik und Transport	939	0,5
12220	Bank, Kredit	141	0,1
12240	Handel	3 807	2,2
12250	Ausstellung, Messe	69	0,0
12260	Beherbergung	430	0,2
12270	Restauration	523	0,3
12280	Vergnügung	52	0,0
12290	Gärtnerei	326	0,2
122_R	Handel und Dienstleistung - nicht weiter untergliedert	1 044	0,6
12300	Versorgungsanlage	3 802	2,2
12301	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	31	0,0
12310	Förderanlage	14	0,0
12311	Erdöl	5	0,0
12312	Erdgas	3	0,0
1231_R	Förderanlage - nicht weiter untergliedert	6	0,0
12320	Wasserwerk	701	0,4
12321	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	437	0,2
1232 R	Wasserwerk - nicht weiter untergliedert	265	0,2
12330	Kraftwerk	2 602	1,5
12331	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	293	0,2
1233_R	Kraftwerk - nicht weiter untergliedert	2 309	1,3
12340	Umspannstation	102	0,1
12350	Raffinerie	92	0,1
12351	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	12	0,0
1235_R	Raffinerie - nicht weiter untergliedert	81	0,0
12360	Gaswerk	53	0,0
12361	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	46	0,0
1236_R	Gaswerk - nicht weiter untergliedert	7	0,0

#### noch: T 2 Bodenfläche 2024 nach Nutzungsarten

12	· ·		
		20	24
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
12370	Heizwerk	35	0,0
12371	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	15	0,0
1237_R	Heizwerk - nicht weiter untergliedert	20	0,0
12380	Funk- und Fernmeldeanlage	123	0,1
12381	Geb und Freifl. Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	106	0,1
1238_R	Funk- und Fernmeldeanlage - nicht weiter untergliedert	17	0,0
123_R	Versorgungsanlage - nicht weiter untergliedert	49	0,0
12400	Entsorgung	2 074	1,2
12401	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	25	0,0
12410	Kläranlage, Klärwerk	973	0,6
12411	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	470	0,3
1241_R	Kläranlage, Klärwerk - nicht weiter untergliedert	503	0,3
12420	Abfallbehandlungsanlage	513	0,3
12421	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	203	0,1
1242_R	Abfallbehandlungsanlage - nicht weiter untergliedert	309	0,2
12430	Deponie (oberirdisch)	447	0,3
124_R	Entsorgung - nicht weiter untergliedert	116	0,1
13000	Halde	389	0,2
14000	Bergbaubetrieb	1	0,0
15000	Tagebau, Grube, Steinbruch	4 477	2,5
15030000	Treib- und Brennstoffe	0	0,0
15_R	Tagebau, Grube, Steinbruch - nicht weiter untergliedert	4 477	2,5
16000	Fläche gemischter Nutzung	19 654	11,2
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen  Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	5 385	3,1
16200 16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	11 969 2 122	6,8 1,2
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	177	0,1
16030000	Fischereiwirtschaftsfläche (Betriebsfläche ohne Wasserfläche)	2	0,0
17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 098	5,7
17100	Öffentliche Zwecke	9 880	5,6
17110	Verwaltung	423	0,2
17120	Bildung und Forschung	2 176	1,2
17130	Kultur	276	0,2
17140	Religiöse Einrichtung	781	0,4
17150	Gesundheit, Kur	580	0,3
17160	Soziales	1 651	0,9
17170	Sicherheit und Ordnung	3 685	2,1
171_R	Öffentliche Zwecke - nicht weiter untergliedert	309	0,2
17300	Historische Anlage	218	0,1
18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	29 064	16,5
18001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	844	0,5
18100	Sportanlage	6 741	3,8
18110	Golfplatz	1 756	1,0
18120	Sportplatz	2 338	1,3
18130	Rennbahn	105	0,1
18140	Reitplatz	316	0,2
18150	Schießanlage	238	0,1
18160	Eis-, Rollschuhbahn	3	0,0
18170	Tennisplatz	308	0,2
18017100	Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	1 096	0,6

noch:
Т 2

## Bodenfläche 2024 nach Nutzungsarten

		20	24
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
181_R	Sportanlage - nicht weiter untergliedert	580	0,3
18200	Freizeitanlage	1 526	0,9
18210	Zoo	75	0,0
18211	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	17	0,0
1821_R	Zoo - nicht weiter untergliedert	58	0,0
18220	Safaripark, Wildpark	744	0,4
18230	Freizeitpark	32	0,0
18020500	Freilichtbühne	2	0,0
18270	Verkehrsübungsplatz	61	0,0
18021100	Modellfluggelände	4	0,0
182_R	Freizeitanlage - nicht weiter untergliedert	609	0,3
18300	Erholungsfläche	2 867	1,6
18301	Gebäude- und Freifläche Erholung	12	0,0
18310	Wochenend- und Ferienhausfläche	1 315	0,7
18320	Schwimmbad, Freibad	427	0,2
18321	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	145	0,1
1832_R	Schwimmbad, Freibad - nicht weiter untergliedert	282	0,2
18330	Campingplatz	1 076	0,6
18331	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	102	0,1
1833_R	Campingplatz - nicht weiter untergliedert	974	0,6
183_R	Erholungsfläche - nicht weiter untergliedert	36	0,0
18400	Grünanlage	17 087	9,7
18420	Park	970	0,6
18430	Botanischer Garten	19	0,0
18431	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4	0,0
1843_R	Botanischer Garten - nicht weiter untergliedert	15	0,0
18440	Kleingarten	626	0,4
18450	Wochenendplatz	2 317	1,3
18460	Garten	8 766	5,0
18470	Spielplatz, Bolzplatz	1 150	0,7
184_R	Grünanlage - nicht weiter untergliedert	3 238	1,8
19000	Friedhof	2 110	1,2
19001	Gebäude- und Freifläche Friedhof	217	0,1
19020	Historischer Friedhof	54	0,0
19_R	Friedhof - nicht weiter untergliedert	1 839	1,0
	Verkehr		
20000	Verkehr	128 244	100
21000	Straßenverkehr	51 961	40,5
21001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	91	0,1
21002	Verkehrsbegleitfläche Straße	17 388	13,6
21010300	Betriebsfläche Straßenverkehr	104	0,1
21010	Fußgängerzone	68	0,1
21_R	Straßenverkehr - nicht weiter untergliedert	34 310	26,8
22000	Weg	66 032	51,5
22010	Fahrweg	63 621	49,6
22020	Fußweg	1 457	1,1
22040	Radweg	75	0,1
22050	Rad- und Fußweg	809	0,6

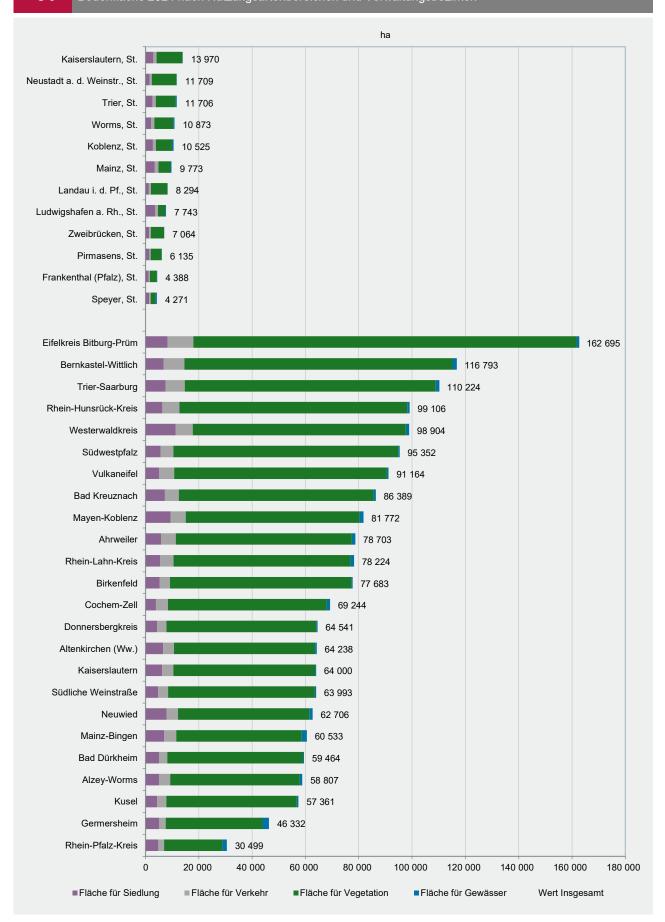
noch:	Bodenfläche 2024 nach Nutzungsart
TΩ	Douelliache 2024 hach Nuizungsan

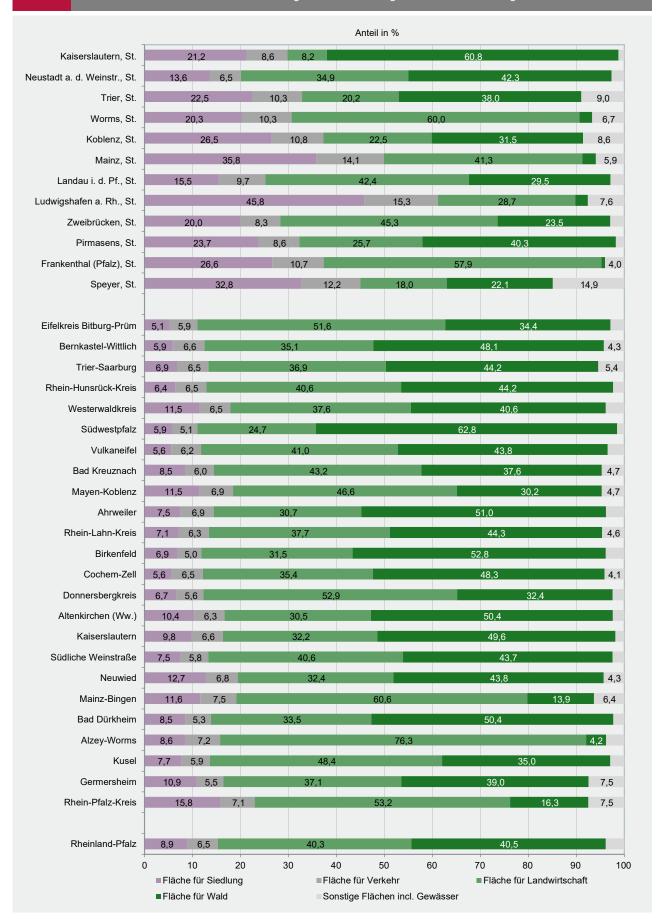
		20	24
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
22_R	Weg - nicht weiter untergliedert	72	0,1
23000	Platz	2 557	2,0
23010	Fußgängerzone	1	0,0
23020	Parkplatz	1 935	1,5
23030	Rastplatz	231	0,2
21030400	Raststätte, Autohof	17	0,0
23060	Festplatz	1	0,0
21030700	Busbahnhof	0	0,0
21030800	Caravan- und Wohnmobilstellplatz	4	0,0
23_R	Platz - nicht weiter untergliedert	367	0,3
24000	Bahnverkehr	5 186	4,0
24001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	131	0,1
24002	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2 258	1,8
24_R	Bahnverkehr - nicht weiter untergliedert	2 797	2,2
25000	Flugverkehr	2 381	1,9
25001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	100	0,1
25_R	Flugverkehr - nicht weiter untergliedert	2 280	1,8
26000	Schiffsverkehr	127	0,1
26001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	40	0,0
26010	Hafenanlage (Landfläche)	76	0,1
26030	Anlegestelle	5	0,0
26040	Fähranlage	3	0,0
26_R	Schiffsverkehr - nicht weiter untergliedert	3	0,0
	Vegetation		
30000	Vegetation	1 652 720	100
31000	Landwirtschaft	799 741	48,4
31100	Ackerland	396 497	24,0
31110	Streuobstacker	307	0,0
31120	Hopfen	21	0,0
31130	Spargel	1 554	0,1
311_R	Ackerland - nicht weiter untergliedert	394 616	23,9
31200	Grünland	315 232	19,1
31210	Streuobstwiese	9 884	0,6
312_R	Grünland - nicht weiter untergliedert	305 348	18,5
31300	Gartenland	1 273	0,1
31310	Baumschule	834	0,1
313_R	Gartenland - nicht weiter untergliedert	439	0,0
31400	Weingarten	65 454	4,0
31500	Obstplantage	6 164	0,4
31510	Obstbaumplantage	5 659	0,3
31520	Obststrauchplantage	393	0,0
315_R	Obstplantage - nicht weiter untergliedert	113	0,0
31060000	Weihnachtsbaumkultur	400	0,0
31100000	Kurzumtriebsplantage	10	0,0
31600	Brachland	14 711	0,9
32000	Wald	805 099	48,7
32100	Laubholz	191 296	11,6
32200	Nadelholz	110 946	6,7

noch:	
TΩ	

## Bodenfläche 2024 nach Nutzungsarten

		20	24
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
32300	Laub- und Nadelholz	502 782	30,4
32_R	Wald - nicht weiter untergliedert	74	0,0
33000	Gehölz	42 253	2,6
34000	Heide	430	0,0
35000	Moor	164	0,0
36000	Sumpf	557	0,0
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	4 476	0,3
37010	Vegetationslose Fläche	2 381	0,1
37010100	Fels	516	0,0
37010200	Steine, Schotter	0	0,0
37010400	Sand	36	0,0
37019900	Vegetationslose Fläche - nicht weiter untergliedert	1 829	0,1
37020	Gewässerbegleitfläche	1 029	0,1
37040000	Naturnahe Fläche	766	0,0
37_R	Unland, Vegetationslose Fläche - nicht weiter untergliedert	300	0,0
	Gewässer		
40000	Gewässer	28 676	100
41000	Fließgewässer	21 845	76,2
41100	Fluss	12 745	44,4
41110	Altwasser	356	1,2
41120	Altarm	818	2,9
411_R	Fluss - nicht weiter untergliedert	11 571	40,4
41200	Kanal	29	0,1
41300	Graben	3 186	11,1
41400	Bach	5 885	20,5
42000	Hafenbecken	439	1,5
43000	Stehendes Gewässer	6 392	22,3
43100	See	4 334	15,1
43200	Teich	1 988	6,9
43_R	Stehendes Gewässer - nicht weiter untergliedert	70	0,2
10_11	State Samuela. Holic Holici altorgiodore	, ,	٠,٢





## T 3 Bodenfläche 2024 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken

			Bodenfläche		
Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon Flä	che für	
v o manangozozini	egeea	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
			ha		
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 169	470	2 648	102
Kaiserslautern, St.	13 970	2 958	1 202	9 725	85
Koblenz, St.	10 525	2 794	1 133	6 033	564
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 286	801	6 158	49
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 544	1 186	2 617	395
Mainz, St.	9 773	3 496	1 381	4 540	356
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 588	765	9 241	115
Pirmasens, St.	6 135	1 452	528	4 117	39
Speyer, St.	4 271	1 400	522	1 866	483
Γrier, St.	11 706	2 638	1 204	7 470	394
Worms, St.	10 873	2 209	1 124	7 090	449
Zweibrücken, St.	7 064	1 412	587	4 987	78
Ahrweiler	78 703	5 897	5 453	66 082	1 270
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 663	4 060	52 949	565
Alzey-Worms	58 807	5 059	4 205	48 596	947
Bad Dürkheim	59 464	5 062	3 151	50 906	346
Bad Kreuznach	86 389	7 300	5 208	73 045	836
Bernkastel-Wittlich	116 793	6 893	7 735	100 546	1 618
Birkenfeld	77 683	5 390	3 851	67 998	444
Cochem-Zell	69 244	3 908	4 500	59 620	1 215
Donnersbergkreis	64 541	4 327	3 593	56 168	452
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	8 322	9 652	143 744	978
Germersheim	46 332	5 067	2 549	36 282	2 434
Kaiserslautern	64 000	6 266	4 196	53 122	416
Kusel	57 361	4 416	3 411	48 953	581
Mainz-Bingen	60 533	7 026	4 557	47 032	1 918
Mayen-Koblenz	81 772	9 428	5 677	65 155	1 512
Neuwied	62 706	7 976	4 238	49 226	1 266
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 322	6 456	85 420	909
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 546	4 965	66 369	1 344
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 824	2 176	21 836	1 664
Südliche Weinstraße	63 993	4 783	3 730	55 055	424
Südwestpfalz	95 352	5 659	4 831	84 313	550
Trier-Saarburg	110 224	7 621	7 117	94 107	1 378
/ulkaneifel	91 164	5 101	5 648	79 801	615
Vesterwaldkreis	98 904	11 358	6 380	79 900	1 266
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 796	176 157	128 244	1 652 720	28 676
kreisfreie Städte	106 450	25 945	10 903	66 491	3 111
Landkreise	1 878 726	150 212	117 340	1 586 226	24 947

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 4 Fläche für Siedlung 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

			Daru	unter: Fläche für Sied	llung	
				dav	/on	
V 11 1 1 1	Bodenfläche insgesamt			Industrie- und	Gewerbefläche	
Verwaltungsbezirk	ilisyesami	insgesamt	Wohnbau- fläche	insgesamt	darunter: Industrie und Gewerbe	Halde
			h	na		
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 169	437	343	131	2
Kaiserslautern, St.	13 970	2 958	1 222	711	378	2
Koblenz, St.	10 525	2 794	1 074	540	199	6
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 286	549	275	126	3
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 544	1 113	1 277	962	18
Mainz, St.	9 773	3 496	1 530	668	281	4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 588	678	251	69	7
Pirmasens, St.	6 135	1 452	653	335	161	0
Speyer, St.	4 271	1 400	443	464	196	-
Trier, St.	11 706	2 638	1 149	600	286	-
Worms, St.	10 873	2 209	860	584	291	2
Zweibrücken, St.	7 064	1 412	655	348	166	-
A h	70 700	F 007	0.747	0.40	407	45
Ahrweiler	78 703 64 238	5 897 6 663	2 747 4 175	842 1 088	427 556	15 17
Altenkirchen (Ww.) Alzey-Worms	58 807	5 059	4 175 2 121	748	293	0
Bad Dürkheim	59 464	5 062	2 270	748	293	2
Bad Kreuznach	86 389	7 300	2 954	1 208	525	7
Bernkastel-Wittlich	116 793	6 893	2 619	1 482	656	6
Birkenfeld	77 683	5 390	2 218	657	302	14
Cochem-Zell	69 244	3 908	1 546	740	225	13
Donnersbergkreis	64 541	4 327	1 792	551	242	4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	8 322	3 121	1 480	495	4
Germersheim	46 332	5 067	2 075	1 282	836	6
Kaiserslautern	64 000	6 266	2 959	838	394	36
Kusel	57 361	4 416	2 261	434	179	20
Mainz-Bingen	60 533	7 026	2 960	1 125	510	5
Mayen-Koblenz	81 772	9 428	3 862	2 403	1 347	30
Neuwied	62 706	7 976	4 469	1 523	807	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 322	2 746	1 347	624	5
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 546	2 881	747	296	50
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 824	2 340	744	185	7
Südliche Weinstraße	63 993	4 783	2 002	652	306	17
Südwestpfalz	95 352	5 659	2 963	700	339	13
Trier-Saarburg	110 224	7 621	3 677	1 095	366	15
Vulkaneifel	91 164	5 101	1 888	636	323	15
Westerwaldkreis	98 904	11 358	5 688	2 244	1 167	21
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 796	176 157	78 695	31 667	14 879	389
kreisfreie Städte	106 450	25 945	10 363	6 397	3 246	44
Landkreise	1 878 726	150 212	68 332	25 271	11 633	346

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

#### noch: T 4

## Fläche für Siedlung 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

		Noch: Fläche für Siedlung							
		ı	•	noch: davon					
Verwaltungsbezirk	Bergbau-	Tagebau, Grube,	Fläche gemischter	Fläche besonderer funktionaler	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof		
	betrieb	Steinbruch			insgesamt	darunter: Grünanlage	Triculor		
				ha					
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	84	60	221	156	23		
Kaiserslautern, St.	-	-	130	513	323	176	56		
Koblenz, St.	-	13	168	409	517	377	66		
Landau i. d. Pf., St.	-	2	139	85	217	162	15		
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	8	187	217	670	478	55		
Mainz, St.	-	36	229	374	578	420	76		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	2	169	86	375	233	20		
Pirmasens, St.	-	-	90	89	242	147	43		
Speyer, St.	-	5	67	163	240	130	18		
Trier, St.	-	14	165	231	438	338	40		
Worms, St.	-	21	211	88	403	302	40		
Zweibrücken, St.	-	-	118	114	157	114	20		
Ahrweiler	-	146	591	252	1 255	657	51		
Altenkirchen (Ww.)	_	4	583	248	465	225	81		
Alzey-Worms	-	81	837	181	1 022	758	68		
Bad Dürkheim	_	27	587	172	1 240	680	60		
Bad Kreuznach	_	155	993	334	1 556	1 007	93		
Bernkastel-Wittlich	-	187	1 048	330	1 167	816	55		
Birkenfeld	_	168	507	694	1 055	669	77		
Cochem-Zell	_	61	555	227	735	416	30		
Donnersbergkreis	-	376	608	226	713	406	57		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	_	168	1 784	435	1 265	691	65		
Germersheim	_	15	498	411	736	468	45		
Kaiserslautern	-	25	565	888	890	423	64		
Kusel	-	292	511	179	653	447	66		
Mainz-Bingen	-	48	930	332	1 540	925	85		
Mayen-Koblenz	-	692	747	389	1 223	809	82		
Neuwied	-	120	652	291	809	400	89		
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	68	793	278	1 014	521	71		
Rhein-Lahn-Kreis	-	185	540	296	771	414	77		
Rhein-Pfalz-Kreis	-	57	497	163	957	418	59		
Südliche Weinstraße	-	46	771	194	1 035	582	66		
Südwestpfalz	-	7	635	294	977	511	70		
Trier-Saarburg	1	153	931	236	1 449	883	65		
Vulkaneifel	· -	492	777	196	1 058	523	39		
Westerwaldkreis	-	805	959	420	1 097	405	125		
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1	4 477	19 654	10 098	29 064	17 087	2 110		
kreisfreie Städte	-	101	1 757	2 431	4 382	3 032	470		
Landkreise	1	4 376	17 897	7 667	24 682	14 055	1 640		

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 5 Fläche für Verkehr 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

				Darun	ter: Fläche für V	erkehr			
	Bodenfläche		davon						
Verwaltungsbezirk	insgesamt	insgesamt	Straßen- verkehr	Weg	Platz	Bahn- verkehr	Flug- verkehr	Schiffs- verkehr	
				ŀ	na				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	470	317	115	16	21	-	0	
Kaiserslautern, St.	13 970	1 202	727	265	52	158	0	-	
Koblenz, St.	10 525	1 133	700	206	83	124	7	12	
Landau i. d. Pf., St.	8 294	801	344	357	24	48	28	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	1 186	822	146	58	143	-	16	
Mainz, St.	9 773	1 381	925	280	52	108	15	0	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	765	376	307	18	50	13	-	
Pirmasens, St.	6 135	528	321	167	26	14	0	-	
Speyer, St.	4 271	522	334	89	23	24	51	1	
Trier, St.	11 706	1 204	607	402	42	141	0	12	
Worms, St.	10 873	1 124	624	362	50	68	16	4	
Zweibrücken, St.	7 064	587	334	184	27	17	25	-	
Ahrweiler	78 703	5 453	1 927	3 178	165	135	46	2	
Altenkirchen (Ww.)	64 238	4 060	1 650	2 103	76	223	9	-	
Alzey-Worms	58 807	4 205	1 595	2 350	59	201	0	-	
Bad Dürkheim	59 464	3 151	1 279	1 603	74	163	31	-	
Bad Kreuznach	86 389	5 208	1 938	2 934	105	194	37	-	
Bernkastel-Wittlich	116 793	7 735	2 798	4 555	101	195	74	13	
Birkenfeld	77 683	3 851	1 664	1 987	76	99	26	-	
Cochem-Zell	69 244	4 500	1 449	2 479	66	114	384	10	
Donnersbergkreis	64 541	3 593	1 350	2 030	49	158	7	-	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	9 652	3 375	5 606	82	115	473	-	
Germersheim	46 332	2 549	1 198	1 096	57	195	-	4	
Kaiserslautern	64 000	4 196	1 732	1 783	73	198	411	-	
Kusel	57 361	3 411	1 274	1 973	52	94	18	-	
Mainz-Bingen	60 533	4 557	1 844	2 326	107	248	27	6	
Mayen-Koblenz	81 772	5 677	2 616	2 611	167	232	32	18	
Neuwied	62 706	4 238	1 953	1 904	95	252	28	7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 456	2 407	3 433	136	183	294	5	
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	4 965	1 589	3 051	69	228	24	4	
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	2 176	1 211	823	50	82	10	-	
Südliche Weinstraße	63 993	3 730	1 207	2 340	64	107	11	-	
Südwestpfalz	95 352	4 831	1 840	2 610	65	148	168	-	
Trier-Saarburg	110 224	7 117	2 718	4 010	87	232	60	11	
Vulkaneifel	91 164	5 648	1 931	3 484	55	172	6	-	
Westerwaldkreis	98 904	6 380	2 987	2 887	157	300	50	-	
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 796	128 244	51 961	66 032	2 557	5 186	2 381	127	
kreisfreie Städte	106 450	10 903	6 433	2 880	471	918	156	47	
Landkreise	1 878 726	117 340	45 528	63 153	2 086	4 268	2 225	81	

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 6 Fläche für Vegetation 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

		Darunter: Fläche für Vegetation					
	Bodenfläche			davon			
Verwaltungsbezirk	insgesamt	insgesamt	Landwirtschaft	Wald	Gehölz		
			ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	2 648	2 540	33	60		
Kaiserslautern, St.	13 970	9 725	1 149	8 490	71		
Koblenz, St.	10 525	6 033	2 370	3 320	298		
Landau i. d. Pf., St.	8 294	6 158	3 519	2 448	185		
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	2 617	2 220	202	175		
Mainz, St.	9 773	4 540	4 041	276	196		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	9 241	4 086	4 957	188		
Pirmasens, St.	6 135	4 117	1 576	2 471	66		
Speyer, St.	4 271	1 866	767	945	113		
Trier, St.	11 706	7 470	2 360	4 453	599		
Worms, St.	10 873	7 090	6 524	286	180		
Zweibrücken, St.	7 064	4 987	3 199	1 660	115		
Ahrweiler	78 703	66 082	24 191	40 143	1 569		
Altenkirchen (Ww.)	64 238	52 949	19 587	32 381	745		
Alzey-Worms	58 807	48 596	44 847	2 454	939		
Bad Dürkheim	59 464	50 906	19 907	29 981	952		
Bad Kreuznach	86 389	73 045	37 361	32 469	2 999		
Bernkastel-Wittlich	116 793	100 546	41 043	56 137	3 101		
Birkenfeld	77 683	67 998	24 440	40 993	1 810		
Cochem-Zell	69 244	59 620	24 546	33 431	1 436		
Donnersbergkreis	64 541	56 168	34 122	20 935	1 035		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	143 744	84 029	55 978	3 509		
Germersheim	46 332	36 282	17 182	18 080	914		
Kaiserslautern	64 000	53 122	20 585	31 765	555		
Kusel	57 361	48 953	27 749	20 103	883		
Mainz-Bingen	60 533	47 032	36 696	8 409	1 714		
Mayen-Koblenz	81 772	65 155	38 105	24 729	2 001		
Neuwied	62 706	49 226	20 305	27 491	1 257		
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	85 420	40 219	43 806	1 328		
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	66 369	29 458	34 642	2 000		
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	21 836	16 237	4 975	484		
Südliche Weinstraße	63 993	55 055	25 965	27 942	1 055		
Südwestpfalz	95 352	84 313	23 560	59 870	846		
Trier-Saarburg	110 224	94 107	40 724	48 762	4 400		
Vulkaneifel	91 164	79 801	37 357	39 903	2 305		
Westerwaldkreis	98 904	79 900	37 175	40 180	2 169		
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 796	1 652 720	799 741	805 099	42 253		
kreisfreie Städte	106 450	66 491	34 351	29 540	2 247		
Landkreise	1 878 726	1 586 226	765 390	775 559	40 007		

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



## Fläche für Vegetation 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

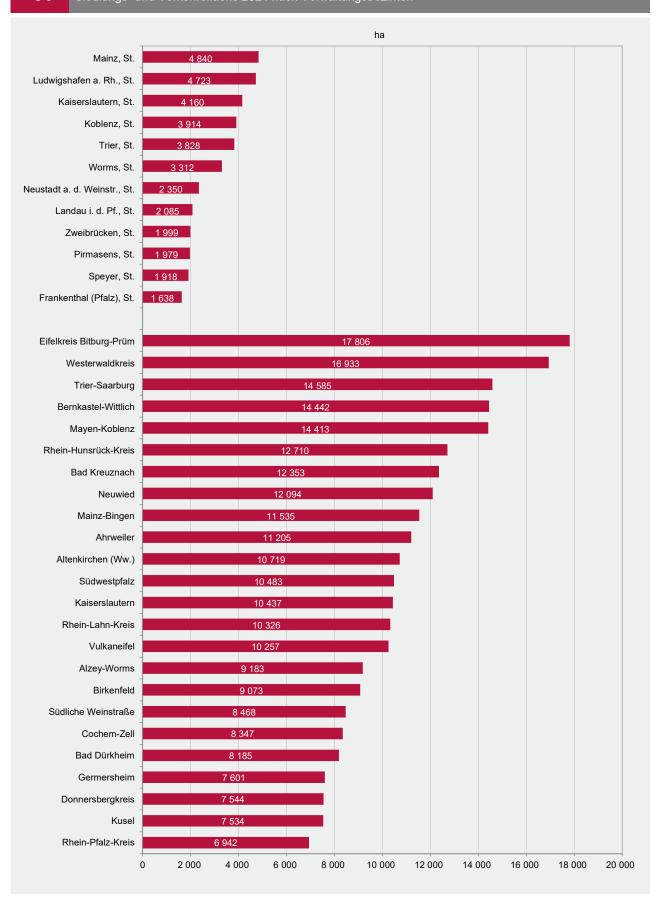
		Noch: Fläche	für Vegetation	
		noch:	davon	
Verwaltungsbezirk	Heide	Moor	Sumpf	Unland, vegetationslose Fläche
		h	na	
	=			
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	0	15
Kaiserslautern, St.	-	-	1	13
Koblenz, St.	-	-	0	44
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	6
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	4	14
Mainz, St.	-	-	4	24
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	0	-	10
Pirmasens, St.	-	-	1	3
Speyer, St.	-	-	5	36
Trier, St.	-	-	-	58
Worms, St.	-	-	54	47
Zweibrücken, St.	-	-	-	14
A1 1	47		_	407
Ahrweiler	47	-	5	127
Altenkirchen (Ww.)	0	-	1	236
Alzey-Worms	-	-	233	123
Bad Dürkheim	-	-	1	65
Bad Kreuznach	7	-	2	208
Bernkastel-Wittlich	-	-	8	257
Birkenfeld	2	87	9	658
Cochem-Zell	-	-	0 2	207
Donnersbergkreis	-	-	11	73
Eifelkreis Bitburg-Prüm Germersheim	63	-	12	153
Kaiserslautern	- 111	16	16	93 74
Kusel	1	10	17	200
Mainz-Bingen	1	-	21	192
Mayen-Koblenz	100	-	10	211
Neuwied	100	-	6	167
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	-	5	61
Rhein-Lahn-Kreis	2	-	0	269
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	53	87
Südliche Weinstraße	_	_	8	85
Südwestpfalz	-	_	13	24
Trier-Saarburg	_	7	21	193
Vulkaneifel	97	55	8	75
Westerwaldkreis	-	-	25	352
			20	552
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	430	164	557	4 476
kreisfreie Städte	-	0	70	283
Landkreise	430	164	487	4 190

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 7 Fläche für Gewässer 2024 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

			Daru	ınter: Fläche für Gewä	isser	
	Bodenfläche			dav	on	
Verwaltungsbezirk	insgesamt	insgesamt	Fließgewässer	Hafenbecken	stehendes Gewässer	Meer
			ŀ	na		
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	102	80	0	22	-
Kaiserslautern, St.	13 970	85	24	-	61	-
Koblenz, St.	10 525	564	528	16	20	-
Landau i. d. Pf., St.	8 294	49	37	-	12	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	395	190	42	164	-
Mainz, St.	9 773	356	288	22	47	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	115	81	-	34	-
Pirmasens, St.	6 135	39	22	-	18	-
Speyer, St.	4 271	483	265	21	197	-
Trier, St.	11 706	394	339	10	45	-
Worms, St.	10 873	449	398	10	41	-
Zweibrücken, St.	7 064	78	65	-	13	-
Ahrweiler	78 703	1 270	817	19	434	-
Altenkirchen (Ww.)	64 238	565	467	-	98	-
Alzey-Worms	58 807	947	544	-	403	-
Bad Dürkheim	59 464	346	227	-	118	-
Bad Kreuznach	86 389	836	722	-	114	-
Bernkastel-Wittlich	116 793	1 618	1 420	10	188	-
Birkenfeld	77 683	444	334	-	110	-
Cochem-Zell	69 244	1 215	1 135	5	75	-
Donnersbergkreis	64 541	452	349	-	103	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	978	853	-	124	-
Germersheim	46 332	2 434	1 284	214	937	-
Kaiserslautern	64 000	416	250	-	166	-
Kusel	57 361	581	496	-	86	-
Mainz-Bingen	60 533	1 918	1 767	15	135	-
Mayen-Koblenz	81 772	1 512	1 348	16	148	-
Neuwied	62 706	1 266	996	5	265	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	909	796	9	103	-
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	1 344	1 265	17	62	-
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	1 664	1 040	2	623	-
Südliche Weinstraße	63 993	424	309	-	115	-
Südwestpfalz	95 352	550	358	-	192	-
Trier-Saarburg	110 224	1 378	1 175	6	197	-
Vulkaneifel	91 164	615	441	-	174	-
Westerwaldkreis	98 904	1 266	600	0	666	-
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 796	28 676	21 845	439	6 392	-
kreisfreie Städte	106 450	3 111	2 316	121	673	-
Landkreise	1 878 726	24 947	18 992	318	5 637	-

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



<sup>1</sup> Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch).

T 8	Fläche für Siedlung und Verkehr 2024 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken

		Darunter: Fläche für Siedlung und Verkehr					Nachrichtlich:
Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	davon					
		insgesamt					Siedlungs- und
			Fläche für Siedlung			Fläche	Verkehrsfläche für Nachhaltigkeits-
			insgesamt	darunter Tagebau,		für	
				Bergbau- betrieb	Grube, Steinbruch	Verkehr	indikator <sup>1</sup>
				ha			
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 638	1 169	-	-	470	1 638
Kaiserslautern, St.	13 970	4 160	2 958	-	-	1 202	4 160
Koblenz, St.	10 525	3 927	2 794	-	13	1 133	3 914
Landau i. d. Pf., St.	8 294	2 087	1 286	-	2	801	2 085
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	4 731	3 544	-	8	1 186	4 723
Mainz, St.	9 773	4 876	3 496	-	36	1 381	4 840
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	2 353	1 588	-	2	765	2 350
Pirmasens, St.	6 135	1 979	1 452	-	-	528	1 979
Speyer, St.	4 271	1 922	1 400	-	5	522	1 918
Trier, St.	11 706	3 842	2 638	-	14	1 204	3 828
Worms, St.	10 873	3 333	2 209	-	21	1 124	3 312
Zweibrücken, St.	7 064	1 999	1 412	-	-	587	1 999
Ahrweiler	78 703	11 351	5 897	-	146	5 453	11 205
Altenkirchen (Ww.)	64 238	10 723	6 663	-	4	4 060	10 719
Alzey-Worms	58 807	9 264	5 059	-	81	4 205	9 183
Bad Dürkheim	59 464	8 212	5 062	-	27	3 151	8 185
Bad Kreuznach	86 389	12 508	7 300	-	155	5 208	12 353
Bernkastel-Wittlich	116 793	14 629	6 893	-	187	7 735	14 442
Birkenfeld	77 683	9 241	5 390	-	168	3 851	9 073
Cochem-Zell	69 244	8 408	3 908	-	61	4 500	8 347
Donnersbergkreis	64 541	7 921	4 327	-	376	3 593	7 544
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	17 974	8 322	-	168	9 652	17 806
Germersheim	46 332	7 616	5 067	-	15	2 549	7 601
Kaiserslautern	64 000	10 462	6 266	-	25	4 196	10 437
Kusel	57 361	7 826	4 416	-	292	3 411	7 534
Mainz-Bingen	60 533	11 583	7 026	-	48	4 557	11 535
Mayen-Koblenz	81 772	15 105	9 428	-	692	5 677	14 413
Neuwied	62 706	12 214	7 976	-	120	4 238	12 094
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	12 778	6 322	_	68	6 456	12 710
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	10 511	5 546	-	185	4 965	10 326
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	6 999	4 824	-	57	2 176	6 942
Südliche Weinstraße	63 993	8 514	4 783	-	46	3 730	8 468
Südwestpfalz	95 352	10 490	5 659	-	7	4 831	10 483
Trier-Saarburg	110 224	14 739	7 621	1	153	7 117	14 585
Vulkaneifel	91 164	10 748	5 101	-	492	5 648	10 257
Westerwaldkreis	98 904	17 738	11 358	-	805	6 380	16 933
Rheinland-Pfalz <sup>2</sup>	1 985 796	304 400	176 157	1	4 477	128 244	299 922
kreisfreie Städte	106 450	36 848	25 945	-	101	10 903	36 747
Landkreise	1 878 726	267 552	150 212	1	4 376	117 340	263 175

<sup>1</sup> Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch). – 2 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutschluxemburgischen Hoheitsgebietes.

## **Impressum**

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.